

### Hallo Hannah

Auf meinem Telefon im Büro konnte ich einen Anruf in Abwesenheit sehen.

Wenn die Rufnummer des Anrufers zu erkennen ist, rufe ich immer gerne zurück.

Ich bin ja auch neugierig!

Das Telefonat war von Anfang an sehr angenehm.

**Woran macht man das eigentlich fest? Das man ein Telefonat angenehm empfindet?**

Das Gespräch verlief flüssig. Kein Schweigen zwischendurch und eine freundliche Stimme.

Eine Anmeldung zum Café Vier Jahreszeiten. Wir sprachen noch ein wenig darüber, dass diese Einladung eine schöne Möglichkeit ist, auf andere Menschen zu treffen. Es ist mal etwas anderes als immer nur die alltägliche Routine. Und es kann schnell passieren, dass auch diese viel zu viel Freiräume lässt. Und dabei ist es völlig egal, ob man jung oder alt ist. Der Kontakt zur Außenwelt fliegt nicht durch Mauern. Es muss schon zu mindestens das Fenster sperrangelweit aufstehen.

Das haben wir beide festgestellt. Ich erzählte ihr dann von meiner ersten Zeit hier in Müsen. Als ich kaum jemanden kannte und immer dann, wenn mir die Decke auf den Kopf fiel, ich in die Apotheke gefahren bin. Dort hatte man, wenn nicht gerade die Grippewelle boomte und die Kunden bis auf die Straße anstanden, immer etwas Zeit für eine ganz kurze Unterhaltung. Das war für mich oft, außer der Gespräche, mit meiner Familie, der einzige Kontakt zur Außenwelt.

Es hat sich generell viel verändert. Ganz

besonders, seit es dieses winzige Telefon auf dem Markt gibt. Dieses kleine Ding.

„Schaff dir auch bloß so etwas an!“, „Das hilft ungemein“, sagen die, die schon lange ein Handy haben. Und wenn wir ehrlich sind, hat sich mit dem Smartphone oder Handy tatsächlich viel verändert. **Ich bezweifle jedoch, dass durch die kleinen, immer mit mehr Technik ausgestatteten Dinger, tatsächlich qualitativ mehr Gemeinschaft oder wirklicher Kontakt entstanden ist.** Eine Nachricht ist schneller gemacht als ein Anruf. Ein „Post“ auf WhatsApp deckt doch gleich eine ganze Menge Personen ab, da schicke ich doch einfach liebe Urlaubsgrüße via Statusmeldung.

Die Frau am Telefon erzählte mir fröhlich, dass sie nie Langeweile hat.

Allerdings hat sie sich trotzdem, als ihr Mann verstarb, neu organisiert. Stricken im örtlichen Bastelgeschäft, Spielenachmittag in Allenbach, Ökumenischer Se-



niorennachmittag, ein Handarbeitstreffen im Ort und ich habe sicherlich noch einiges vergessen.

Doch was mich dazu gebracht hat euch das alles zu schreiben, kommt jetzt.

Bei ihrer Aufzählung der Freizeitbeschäftigungen, erzählte mir Frau K., dass sie kurz nachdem ihr Mann verstarb das Angebot von „Hallo Hannah“ angenommen



habe. Hallo Hannah ist ein telefonischer Besuchsdienst der Siegerländer Frauenhilfe e.V..

Sie hatte dort angerufen und mit der Koordinatorin gesprochen. Es war alles von Anfang an sehr sympathisch und sie fühlte sich sicher. Denn die Sorge, wie bei dem Enkeltrick, einer Betrügermasche auf den Leim zu gehen, hatte sie schon einen kurzen Moment.

Aber die Tatsache, dass das Angebot „Hallo Hannah“ im Gemeindeblatt beworben wurde, beruhigte sie. Nachdem sie nun zunächst mit der Koordinatorin gesprochen hatte, wurde ihr eine engagierte, ehrenamtliche Person zugewiesen. Diese rief sie zu einem vereinbarten Zeitpunkt an und sie fingen an zu plaudern. Nach diesem Telefonat durfte Frau K. entscheiden, ob diese Person für sie



als Kontaktperson passte, oder sie lieber noch mit jemanden anderen telefonieren wollte. Allerdings passte es bei Frau K. und ihrer „Hannah“ auf Anhieb.

**Und mittlerweile sind es schon drei Jahre, in denen sie einmal in der Woche, immer zur selben Zeit telefonieren.**

Am Anfang sprachen sie eher über belangloses und mittlerweile ist eine richtige Freundschaft entstanden.

„Ich möchte diese Telefonate nicht mehr missen, denn es tut so gut einfach mal zu reden“, sagte mir Frau K.

Wenn ich „Hallo Hannah“ schon in meiner ersten Zeit hier in Müsen gekannt hätte, hätte es mir sicherlich auch sehr geholfen.

**Was für ein schönes Angebot. Und da spielt das Alter überhaupt keine Rolle. Auch junge Menschen können gut jemanden zur reden gebrauchen!**

Ich freue mich richtig darüber, dass ich diesen Anruf in Abwesenheit zurückgerufen habe. Denn sonst wäre mir dieser wundervolle und hilfreiche Erfahrungsbericht von „Hallo Hannah“ und das nette Gespräch mit Frau K. bestimmt entgangen.

Ihr Gemeindebüro

Ansprechpartnerin:  
Beate Ohrendorf-Weiß (Koordinatorin)  
Tel. 0151-62 83 26 12  
mail: info(at)hallohanna.de

Falls Sie uns finanziell unterstützen möchten.

Spendenkonto:  
Sparkasse Siegen  
DE97 4605 0001 0001 1408 21  
Stichwort „HalloHanna“